

„EUROPESPA med“ für die Silberberg Klinik



Von links nach rechts: Hans Vogl (Direktor der AOK Bayerwald), Heinz Wöfl (Landrat), Dr. Werner Gudat (Leitender Arzt der Silberberg Klinik), Marita Urban (Verwaltungsleiterin der Silberberg Klinik), Dr. med. Janka Zálešáková (Präsidentin des Europäischen Heilbäderverbandes) und Fritz Wühr (Bürgermeister Markt Bodenmais).

Als 1. Klinik in Deutschland erhielt die Silberberg Klinik in Bodenmais das Gütesiegel „EUROPESPA med“ des Europäischen Heilbäderverbandes. Das Gütesiegel richtet sich an Kur- und Gesundheitseinrichtungen im klassischen Gesundheitssektor und an Anbieter medizinischer Wellness, die sich mit ihrem Angebot auf Indikationen beziehen. Das Siegel steht für die besondere Qualität der Einrichtungen, dahinter steht der Europäische Heilbäderverband als namhafte Institution. Die Zertifizierung war mit einem hohen Aufwand verbunden. Über 400 Prüfpunkte galt es zu erfüllen. Die einzelnen Kriterien reichen von Anwendungen und Therapieformen über die Beschaffenheit der ortsgebundenen Heilmittel und die Qualitätssicherung bis ins Management und die Gastronomie der Klinik. Das Zertifikat wird für 3 Jahre verliehen, eine Nachkontrolle erfolgt nach 18 Monaten.



Silberberg Klinik
Bodenmais

Rechensöldenweg 8–10
94249 Bodenmais
Tel. (0 99 24) 771-0 (Anmeldung -400)
Fax (0 99 24) 771-499
info@silberberg-klinik.de
www.silberberg-klinik.de

➔ **Thema der nächsten Ausgabe**
ADHS (Aufmerksamkeitsdefizitstörung)

Absender:

Name, Vorname

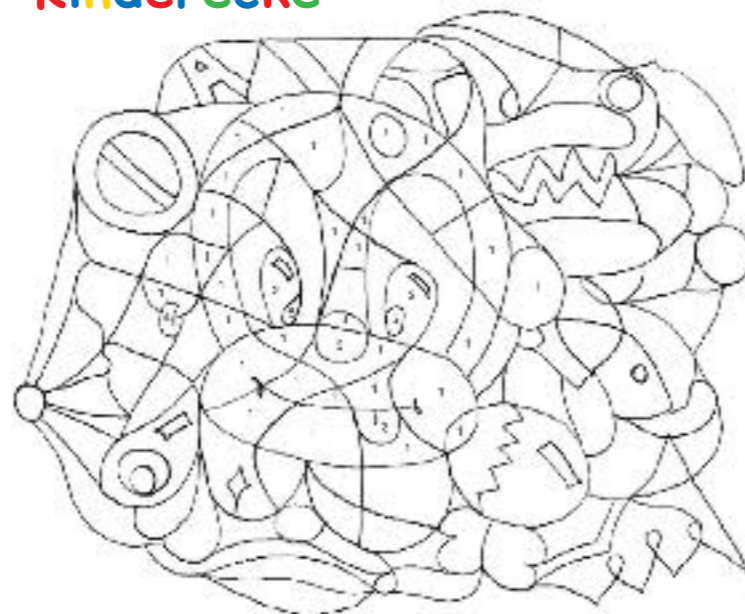
Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Bitte schicken Sie diesen Coupon an die:

Silberberg Klinik Bodenmais
Rechensöldenweg 8–10
94249 Bodenmais

Kinderecke



Zahlenbild: 1 braun; 2 schwarz; 3 rot; 4 gelb; 5 blau

Mai .07

In diesem Newsletter:

Was ist Husten?

Was bedeutet eigentlich „DMP“?

Tipps für Allergiker

„EUROPESPA med“ für die Silberberg Klinik



Silberberg Klinik
Bodenmais

news

Frei atmen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da, die schönste Jahreszeit für die meisten von uns. Nur leider gibt es auch viele Menschen, die mit dem Erwachen der Natur Probleme bekommen.

Für Patienten mit allergischem Asthma, Heuschnupfen sowie Allergien beginnt die beschwerlichste Zeit im Jahr. Mit einfachen Tipps wollen wir Ihnen Ihr Leben leichter machen, ohne dass Sie Medikamente benötigen.

Die besondere Stellung der Klinik konnte erneut beeindruckend durch die Akkreditierung als DMP-Klinik unter Beweis gestellt werden. Wir erklären, was sich hinter diesem Kürzel verbirgt. Deshalb haben wir uns in der 5. Ausgabe der News für das Thema „Frei atmen“ entschieden. Gerne möchten wir unsere Patienten über die Möglichkeit der Disease-Management-Programme informieren.

Im November 2006 hat die Silberberg Klinik einen ersten Schritt „Richtung Europa“ mit dem Europäischen Heilbäderverband gemacht. Die Klinik wurde als 1. Einrichtung in Deutschland mit dem Gütesiegel „EUROPESPA med“ ausgezeichnet. Mit einem einheitlichen Prüfkatalog soll ein Qualitätsvergleich der Kliniken in Europa möglich gemacht werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Silberberg Klinik news und würden uns selbstverständlich freuen, Sie als Gast oder Patient in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

Ihr Dr. med. Werner Gudat
Leitender Arzt der Klinik

Wussten Sie schon?

Warum es zum Husten kommt und was im Körper dabei passiert.

Der Husten ist im Normalfall eine natürliche Schutzreaktion des Körpers. Er bewirkt, dass Fremdkörper wie Staub oder Speiseteile, die in die Atemwege gelangen, auf schnellstem Wege wieder ausgeworfen werden. Der Asthmahusten dagegen ist meist ein trockener Reizhusten, der durch eine Überreaktion der Schleimhäute in den Bronchien ausgelöst wird. Dabei verkrampfen und verengen sich die Atemwege, und es bildet sich häufig ein zäher und glasiger Schleim, der sich nur schwer abhusten lässt.

Der Asthmahusten tritt oft anfallsartig und meist in besonderen Situationen auf, in der Nacht, bei körperlichen Anstrengungen, bei Kälte oder Kontakt mit Allergenen. In diesen Fällen helfen die so genannten Bedarfsmedikamente, die der Arzt verschreibt. Hingegen soll eine Dauermedikation Asthmaanfälle möglichst verhindern.

Was bedeutet eigentlich „DMP“?

Gezielt behandeln durch abgestimmte Therapien

Disease-Management-Programme verfolgen das Ziel, den Patienten gezielt zu behandeln: Durch strukturierte Verfahren und abgestimmte Behandlungsschritte lässt sich die Therapie besonders gut auf das individuelle Krankheitsbild abstimmen. Das Ergebnis ist eine qualitätsgesicherte Behandlung auf hohem Niveau.

Gute Nachrichten für Patienten mit Asthma und COPD

Von der gesteigerten Behandlungsqualität der Disease-Management-Programme können Patienten auch in der Silberberg Klinik profitieren: Dank bester Voraussetzungen personeller und struktureller Art hat die Silberberg Klinik eine Akkreditierung als DMP-Klinik erhalten und ist als Partner der Bayerischen Krankenkassenverbände in das Disease-Management-Programm für Asthma und COPD integriert worden. Von Kindern bis hin zu Senioren kann die Silberberg Klinik dabei Patienten aller Altersgruppen betreuen und so zu einem wichtigen Ziel beitragen: der nachhaltigen Steigerung der Lebensqualität.

Indikationen und Therapieziele im Detail

Mit der bundesweit gültigen Akkreditierung als DMP-Klinik steht die Silberberg Klinik Patienten aus ganz Deutschland offen, die an Asthma bronchiale und chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen (COPD) leiden. Unsere Therapieziele umfassen dabei die Stützung und Förderung folgender Faktoren:

- Verhinderung akuter und chronischer Beeinträchtigungen (z. B. von Asthma-Anfällen)
- Verhinderung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Vermeidung und Verringerung von Beeinträchtigungen der physischen, psychischen und geistigen Entwicklung
- Förderung der körperlichen und sozialen Aktivitäten im Alltag
- Verhinderung der Krankheitsprogredienz
- Möglichst geringe Therapie-Nebenwirkungen

Welche Vorteile bietet Ihnen das Disease-Management-Programm?

- Die Behandlung ist optimal und individuell auf Sie abgestimmt.
- Sie werden selbst zum Experten für Ihre Krankheit und können die Behandlung mitgestalten. Gemeinsam mit dem Arzt erstellen Sie einen persönlichen Behandlungsplan.
- Ihr Arzt koordiniert die Behandlung und nimmt sich Zeit für Sie: Sie werden seine Empfehlungen besser verstehen und leichter umsetzen können.

- Möglichkeit der Rehabilitationsbehandlung in einer DMP-Klinik
- Keine wichtige Untersuchung wird mehr versäumt. Die Krankenkasse erinnert Sie an Ihre persönlichen Untersuchungstermine.
- Überflüssige Tests oder Behandlungen müssen Sie nicht mehr über sich ergehen lassen. Die verschiedenen medizinischen Leistungserbringer (z. B. Arzt und Krankenhaus) arbeiten eng zusammen und stimmen sich ab.
- Durch gezielten Einsatz kann die Wirkung von Medikamenten optimal genutzt und die Einnahmemenge in vielen Fällen reduziert werden.
- Sie gewinnen mehr Selbstständigkeit und damit mehr persönliche Freiheit.
- Ihr Wohlbefinden und Ihre Leistungsfähigkeit steigen.

Betroffene mit COPD oder Asthma können sich bei ihrer Krankenkasse in das Disease-Management-Programm einschreiben. Allgemeine Hintergrundinformationen zu den Disease Management Programmen finden Sie auch auf den Internetseiten des Bundesgesundheitsministeriums.



Patientin beim Lungenfunktionstest in der Silberberg Klinik

Tipps für Allergiker

- In der Zeit des stärksten Pollenflugs sollten Sie möglichst wenig Zeit im Freien verbringen. Vermeiden Sie auch Spaziergänge durch blühende Wiesen oder neben Getreidefeldern. Bei feuchter Witterung und Regen ist die Belastung der Luft mit Pollen deutlich niedriger als bei trockener Luft. Lüften Sie daher Ihre Wohnung vor allem bei feuchtem Wetter. Halten Sie die Fenster nachts möglichst geschlossen.
- Vor dem Zubettgehen waschen Sie am besten Ihre Haare. Legen Sie Ihre tagsüber getragene Kleidung nicht im Schlafraum ab.
- Planen Sie Ihren Urlaub in Abhängigkeit vom Pollenflug. Machen Sie doch mal einen Urlaub in den Bergen oder z. B. auf einer Insel mit anderer Vegetation.
- Auch die regelmäßige Anwendung einer Nasendusche kann die Therapie unterstützen. Durch das Spülen der Nasenhöhlen werden die im Laufe des Tages eingeatmeten Allergene aus den Nasengängen entfernt.

Anzeige

Mutter-Kind-Kurberatung in Friesland



Das Team der Mutter-Kind-Kurberatung in Friesland stellt sich vor.

Seit über 9 Jahren berät die Mutter-Kind-Kurberatung Friesland Familien komplett kostenlos und unabhängig, wenn eine Vater/Mutter-Kind-Kur oder eine Kinderkur notwendig ist. Unsere Beratungsstelle hat Büros in ganz Deutschland, die Sie auf unserer Homepage www.mukiku.de finden.

Wir kennen zahlreiche sehr gute Kur- und Rehabilitationseinrichtungen aus eigener Anschauung, suchen indikationsgerechte Behandlungsplätze, stimmen die Termine ab und helfen Ihnen mit der Antragsstellung bei Ihrer Krankenkasse.

Sie können das Büro in Friesland von montags bis freitags unter Tel. (0 44 24) 71 81 und der Mail-Adresse info@mukiku.de erreichen.

Rezept-Tipp: Falscher Bienenstich

Zutaten (für ca. 1 Backblech):

500 g	Buttermilch
400 g	Mehl
300 g	Zucker
1 Pck.	Backpulver
4	Eier

Zum Bestreuen:

100 g	Kokosraspel
50 g	Zucker

Zubereitung:

Den Backofen auf 180° C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen. Die Zutaten für den Teig gut miteinander verrühren. Den Teig auf das Backpapier streichen. Kokosraspel und Zucker vermischen und auf den Teig streuen. Den Bienenstich im heißen Ofen auf der mittleren Schiene etwa 20 Minuten backen.

Nährwerte (pro Stück):

kcal 130 | EW 3,1 g | Fett 3,1 g | KH 22,1 g



news – coupon

- Bitte schicken Sie mir einen Hausprospekt der Klinik.
- Bitte schicken Sie mir eine Klinik-CD-ROM.
- Bitte schicken Sie mir eine BMI-Scheibe.